



## Franckesche Stiftungen zu Halle

# Christliches Lehr-, Beicht- und Bät-Büchlein/ vor Gottselige Communicanten; das ist: Kurtzer Unterricht vor diejenigen/ welche würdiglich zu dem ...

Spener, Philipp Jakob Franckfurt am Mayn, 1716

VD18 12852686

Ein andere Dancksagung.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests a with the company that I have been studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

## Wondem S. Abendmakt. 615

heiligen todes stetiglich gedens cte, dein heiliger leib und blut heilige, benedene mein leib und seele, und behüte mich für als len funden. Ach mein DErr Sefu, bu haft mich mit himne lischer speise und tranck verses hen, hilff, daß ich hinfort nicht mehr irdisch, sondern himms lisch gesinnet sepe, und strebe nach dem, was broben ift, damit ich den lauff meiner wanders schafft also beschliesse, daß es gereiche bir fampt bem Bate ter und dem S. Weift / gu ims merwährendem lob , ehr und preiß, und zu meiner feelen henl und seligfeit, solches bits te ich dich umb beines heis ligen Nachtmahls willen, U men.

Ein andere Dancksagung.

MEine scele erhebt den Herrn, und mein geistfreuer

## 616 Vondem S. Abendmahl.

freuet sich GOttes nes Heplandes, dann er hat groffebinge an mir gethan, ber da machtig ist, und deß nahme heiligist , und seine barmhers Bigfeit währet immer für und fur, ben denen, die ihn fürchten. Un meiner schwachheit und ges brechlichfeit haft du, mein Bert und GOtt, die herrlichkeit deis ner majestat ; und die suffigfeit deiner grundlosen barmhers Bigfeit erwiesen, und gleich wie könig David de sohn Jonathan zur mahlzeit beruffen , an seie ner tafel gespeiset, und ihm alle ehre erzeiget, wegen der verdien fte feines vatters: Allfo haft bu Dhimmlischer Vatter, an dies fem heutigen tage an mir elens den und gang unwürdigen fun! der die allerhöchste gnade sehen laffen, daß dumich zu dem for nigl. groffen Abendmahl bes Leibes und Blutes JEGU Christi, deines hertgeliebten eins